TERRATEC Video Rescue für Mac



Erste Hilfe bei der Aufnahme





Nach der Installation der TVR-Software verbinden Sie den TERRATEC G1 per S-Video oder Composite und den Audiokabeln mit Ihrer analogen AV-Quelle. Anschließend starten Sie die TVR-Software.



Sollten Sie ein Apple Notebook (MacBook oder MacBook Pro) mit eingebauter iSight-Kamera verwenden, öffnet sich nach dem Start des Programms automatisch ein Fenster mit dem aktuellen Videobild der Kamera. Schließen Sie dieses Fenster.



Um auf die analoge AV-Quelle umzuschalten klicken Sie in der Menüleiste auf den rechten Punkt "Digitalisierer". Hier werden alle angeschlossenen und kompatiblen Geräte aufgelistet. Wählen Sie TERRATEC G1.



Dann öffnet sich der Kontrollmonitor des TERRATEC G1. Sollte kein Videosignal anliegen, wird ein mintgrünes Bild dargestellt. Überprüfen Sie die Verbindung zu Ihrer AV-Quelle oder starten Sie die Wiedergabe des zu digitalisierenden Materials. Sobald ein Videosignal anliegt wird es im Kontrollbildschirm wieder gegeben.





Um die Größe (Darstellungs- und Aufnahmegröße) des Videobildes zu verändern, klicken Sie in der Menüleiste auf "Aufnehmen". Hier haben sie diverse Einstellmöglichkeiten. Die Videogröße ist auf "volle Größe" voreingestellt. Diese Einstellung bietet das qualitativ hochwertigste Ergebnis. Wählen Sie vor der Aufnahme gegebenenfalls eine andere Größe. Beachten Sie, dass dies zu Qualitätsverlusten führen kann.



Mit einem Klick auf "Aufnahme" oder der Tastenkombination "Apfel + R" starten Sie eine Aufnahme. Geben Sie nun den Speicherort der Aufnahme an. Um die Aufnahme zu beenden klicken Sie in das Hinweisfenster.





Ist eine Aufnahme abgeschlossen, lässt sich die Datei auch öffnen. Klicken Sie dazu einfach auf "Öffnen" und der Film wird im QuickTimePlayer geöffnet.



Sollten Sie eine bestimmte Aufnahmedauer voreinstellen wollen, wählen Sie "Aufnahmedauer". Hier können Sie die gewünschte Aufnahmezeit in Stunden, Minuten und Sekunden angeben. Hinweis: Diese Funktion lohnt sich, wenn Sie die genauen Zeiten der AV-Quelle kennen. So brauchen Sie nicht die ganze Zeit die Aufnahme zu verfolgen.





Über das Menü "Aufnehmen" lässt sich auch der automatisch vergebene Dateiname ändern. Dazu klicken sie auf "Aufnahme Automatische Benennung…" oder Apfel + T. In der Standardeinstellung ist die Funktion "Auto-Name" deaktiviert. Wenn Sie diese Funktion einschalten, können sie den gewünschten Speicherort und den Basisnamen angeben. Die Aufzeichnungen werden dann immer an diesem Ort mit fortlaufender Nummer gespeichert.

